

## **PRESSEMITTEILUNG**

## Digitale Angebote und Lehre in Präsenz – *hlb* legt Positionspapier zur digitalen Lehre vor

Bonn, 2. März 2021. Die Professorinnen und Professoren der Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW) haben zu Beginn der Pandemie im Frühjahr 2020 unmittelbar, flächendeckend und fächerübergreifend ein digitales Angebot zur Sicherstellung des Lehrbetriebs umgesetzt. Für die Weiterentwicklung der Lehre mit digitalen Formaten bedarf es nun überlegter und fachspezifischer Lehr- und Lernkonzepte, die alle Aspekte einer qualitativ hochwertigen Lehre berücksichtigen. Dafür legt der Hochschullehrerbund *hlb* ein Positionspapier vor und fordert, den Besonderheiten der HAW Rechnung zu tragen. Dazu gehört, dass an HAW eine spezifisch anwendungsorientierte Studierendenschaft studiert. Diese fordert einen starken Praxisbezug ein, der auch in der digitalen Lehre berücksichtigt werden muss.

Die Digitalisierung der Lehre hat die verfassungsrechtlich verbürgte Freiheit der Lehre und des Studierens zu berücksichtigen. Die gewohnte gute Qualität der Lehre wird nur perpetuiert, wenn die Lehrenden über den Einsatz von Lehr- und Lernmitteln in den Lehrveranstaltungen fachlich und didaktisch eigenverantwortlich entscheiden.

Für eine erfolgreiche, nachhaltige digitale Lehre haben die Träger der Hochschulen die notwendige Infrastruktur finanziell und organisatorisch abzusichern und umzusetzen. Der *hlb* bemängelt, dass diese notwendigen Investitionen nicht als selbstverständliche Grundausstattung der Hochschulen verstanden werden. Die notwendigen Mittel gelangen häufig nur über Ausschreibungswettbewerbe an die Hochschulen.

Bei allen Möglichkeiten der Ausgestaltung digitaler Lehrformate muss den jeweiligen fachlichen und disziplinären Besonderheiten ebenso wie der Vielfalt wissenschaftlicher Meinungen und Erkenntnisse Rechnung getragen werden. Mehraufwand für mediale Lehrprojekte und für die Entwicklung sowie Umsetzung neuer Lehrformen sind auf den Lehrumfang anzurechnen.

Zum Positionspapier: https://t1p.de/qeih

## Ansprechpartnerin

Dr. Karla Neschke stellv. Geschäftsführerin Hochschullehrerbund *hlb* - Bundesvereinigung e. V.

Telefon: 0228 555256 - 0 E-Mail: hlb@hlb.de

Der Hochschullehrerbund *hlb* ist der Berufsverband der Professorinnen und Professoren an Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Deutschland mit ca. 7.300 Mitgliedern. Der *hlb* ist der Wissenschaftsfreiheit verpflichtet, politisch und konfessionell neutral. Er fördert die Kommunikation zwischen den Lehrenden und Forschenden, den Unternehmen in der privaten Wirtschaft und den Arbeitgebern in der öffentlichen Verwaltung. Er berät seine Mitglieder in allen Fragen der Ausübung des Hochschullehrerberufs, vertritt das Profil einer Hochschulart, die Wissenschaft und Praxis miteinander verbindet, in der Öffentlichkeit und gibt zweimonatlich das Periodikum "Die Neue Hochschule" heraus.